



Magistrat der Stadt Wetzlar, Postfach 21 20, 35573 Wetzlar
Büro des Magistrats - Kommunale Entwicklungsplanung

**STADT WETZLAR
DER MAGISTRAT**

als federführendes Amt
Büro des Magistrats -01-
Komm. Entwicklungsplanung

Datum:

Im Juni 2016

Kontakt

Elisabeth Sieberg
Westendstr. 15
35578 Wetzlar
GWAB mbH

Zimmer:

307

Telefon:

06441- 9247533
0151-15007511

Fax:**E-Mail:**

demokratie.leben@gwab.de

Ihr Zeichen:**Ihr Schreiben vom:****Unser Zeichen:****Unsere Sprechzeiten:**

keine festen Sprechzeiten;
Terminvereinbarung auch
außerhalb der üblichen
Bürozeiten möglich!

Hinweis nach § 33 BDSG:

Ihre Daten werden elektronisch
gespeichert.

Postanschrift:

GWAB mbH/Elisabeth Sieberg
Westendstr.15
35578 Wetzlar

Hausanschrift:

www.demokratie-fordern.de
www.wetzlar.de

Bankverbindung:

Sparkasse Wetzlar

BLZ 515 500 35
Kto. 11 005 006
SWIFT-BIC: HELADEF1WET
IBAN: DE36 5155 0035 0011 0050 06

und bei anderen
Banken in Wetzlar

Gläubiger-Ident-Nr.:
DE88ZZ00000055712

**An die Vereine, Jugendverbände, die kommunalen
JugendpflegerInnen und SozialarbeiterInnen an Schulen in
Wetzlar und Lahn-Dill-Kreis**

Aufruf zur Projektförderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Brief möchten wir Sie auf die Möglichkeit zur
Projektförderung aufmerksam machen.

Das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen
Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ stellt der
Stadt Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis Fördermittel des
Bundesfamilienministeriums zu Verfügung. Ziel ist es, Projekte mit
Kindern, Jugendlichen, Eltern, Betreuern und Multiplikatoren im
Bereich Demokratieförderung und Rechtsextremismusprävention
durchzuführen.

Themenfelder sind:

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Menschenrechte
- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische
Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität und Bekämpfung
rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

Mögliche Projekttypen sind:

- Aktionstage
- Projekte der außerschulischen Jugendbildung
- Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Forschungsprojekte, Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
- Medienprojekte / Ausstellungen
- Qualifizierung und Weiterbildung

Seit März dieses Jahres ist die Koordinierungs- und Fachstelle der
Partnerschaft für Demokratie Wetzlar/Lahn-Dill-Kreis mit Frau
Elisabeth Sieberg neu besetzt. Wenn Sie Interesse an dem
Programm und an der Durchführung von Projekten haben,
nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Sieberg auf. Sie freut sich
darauf, die Prozesse vor Ort zu begleiten und Sie hinsichtlich der
Gestaltung und Beantragung von Projekten zu unterstützen.
Gerne kommt Sie in Ihre Einrichtung/in Ihre Gemeinde, um das
Bundesprogramm und Fördermöglichkeiten vorzustellen oder um
Projektideen gemeinsam (weiter) zu entwickeln.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie auch auf die Homepage der Partnerschaft für Demokratie hinweisen, auf der Sie relevante Informationen zur Umsetzung des Bundesprogramm in der hiesigen Region, zur Antragstellung, aktuelle Veranstaltungen und Literatur finden: www.demokratie-foerdern.de

Ebenso bitten wir Sie, Frau Sieberg eine kurze Email-Nachricht zu senden, um Sie in unseren Verteiler aufnehmen zu können. Über diesen Weg können wir Sie dann regelmäßig über unsere Aktivitäten im Rahmen des Bundesprogrammes in der Stadt Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis informieren.

Wir würden uns freuen, Sie für das Projekt begeistern zu können, um vor Ort demokratische Strukturen zu stärken und ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Wagner
Oberbürgermeister der Stadt Wetzlar



Stephan Aurand
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
des Lahn-Dill-Kreises